

Materialverbrauch und die materialsparendsten Technologien berücksichtigen.

In vielen Betrieben können auch noch weitere Reserven für die Erfassung, Aufbereitung und Nutzung der Sekundärrohstoffe und Abprodukte erschlossen werden. Besondere Schwerpunkte bilden dabei Altpapier, Thermoplastabfälle, Altöl, Sulfitablauge, Holzreste, Stahlwerkschlacken, Alttextilien sowie Altglas.

Die Vertiefung der Intensivierung umfaßt auch die bessere Auslastung der vorhandenen und der neu zu schaffenden hochproduktiven Grundfonds. Die Plandiskussion nutzen die Parteiorganisationen deshalb dazu, Klarheit darüber zu schaffen, daß durch den sparsamsten Einsatz der Investitionen, durch vorfristige Inbetriebnahme von Kapazitäten sowie durch Erreichung und Überbietung der projektierten Parameter die volkswirtschaftliche Effektivität der Investitionstätigkeit erhöht wird.

Bewährt hat sich, daß die Parteiorganisationen während der Plandiskussion von den Leitern Rechenschaft fordern, wie die Investitionen auf die Modernisierung und Rekonstruktion vorhandener Anlagen konzentriert werden, um Arbeitsplätze einzusparen und Arbeitskräfte für die mehrschichtige Auslastung hochproduktiver Maschinen und Anlagen zu gewinnen. Diese straffe Kontrolle ist erforderlich, damit die Aufgabe erfüllt wird, den Anteil der Investitionen für die betrieblichen Rationalisierungsmaßnahmen zu erhöhen.

Erfolgreich arbeiten auch die Kollektive, die zur materiellen Sicherung der Rationalisierungsaufgaben die Eigenherstellung betriebs- und zweigspezifischer Rationalisierungsmittel verstärkt entwickeln und dazu die vorhandenen zweiglichen und betrieblichen Reserven noch besser ausschöpfen.

Ein wichtiges Anliegen der politischen Führung der Plandiskussion durch die Parteiorganisationen besteht darin, alle Betriebe und Kombinate auf eine schnelle Steigerung der Arbeitsproduktivität zu orientieren. In einer zunehmenden Anzahl von Betrieben sind die Anstrengungen zu erhöhen, damit die Arbeitsproduktivität schneller als die Warenproduktion wächst.

Viele Betriebsparteiorganisationen haben die Erfahrung gesammelt, daß sich die Produktion und die Arbeitsproduktivität gut entwickeln, daß die Arbeitsbedingungen rasch verbessert werden, wenn die wissenschaftliche Arbeitsorganisation umfassend angewendet wird. Diese Parteiorganisationen orientieren in der Plandiskussion darauf, mit den Werkträgern kontrollfähige Aufgaben zu beraten und festzulegen, wie in Verbindung mit der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation der rationellste und effektivste Einsatz des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens sowie die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Arbeitskultur erreicht werden können.

Die staatlichen Aufgaben für 1976 sehen zum Beispiel vor, in der zentralgeleiteten Industrie eine wiederum wachsende Zahl von Arbeitsplätzen durch Maßnahmen der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation um- bzw. neu zu gestalten. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Arbeitsplätzen mit ungünstigen arbeitshygienischen Bedingungen, mit Unfallgefährdung und solchen, wo Monotonieerscheinungen auf treten.

Hohe
Grundfondsökonomie

Rationeller Einsatz
des gesellschaftlichen
Arbeitsvermögens